

klar, daß Jahwe, der in der Vorzeit einmal als Einzelgott neben anderen „Söhnen des Höchsten“ stand, nunmehr der Gott der ganzen Welt geworden ist, so daß er nicht nur, wie dort, Macht über alle Völker hat, sondern auch ihre Götter als seine Untergebenen um seinen Thron versammelt. Übrigens drängt sich dieselbe Anschauung der Hauptsache nach auch in der ganz späten Stelle Gen. 14 18–20 noch durch, wo es doch keineswegs genügt, אל עליון bloß als Decknamen für יהוה zu fassen. Auch in dem Gattungsnamen בני אלהים wird man ohne den Namen עליון dasselbe voraussetzen haben. Es ist kein Zufall, daß wir bei keinem Erzähler der Genesis einen Bericht über die Erschaffung der himmlischen Geisterwesen finden.

Nachträge und Verbesserungen zu Zeitschr. f. d. Alttest.
Wiss. 1915 S. 175 ff.

Ps. 19 10 lies אמרת statt יראת mit Kautzsch nach Ps. 119 11, 38, 41, 50, 58, 68, 76, 82, 103 116 usw. — Ps. 20 7 ist כי ענהו für יענהו ebenso leicht und besser als ויענהו; in V. 10 lies mit LXX מלך statt המלך. — Ps. 24 2 dürfte תהום hinter נהרות übersehen sein. — Ps. 42 11 steckt in ברצח בעצמותי vielleicht ein בְּרַצְחָם בְּעַצְבוֹתַי, vgl. die Verderbnis in 13 3. — Ps. 43 1 ist doch wohl חסד statt חסיד zu lesen; V. 3 b empfiehlt sich ואל־משכן ואל־מזבֿחך (vgl. 26 8); V. 4 lies אל־מזבֿחך, mit oder ohne יהוה statt אלהים, dann bloß אל שמחתי, streiche ferner גילי als Variante und lies בְּנִבְלָ וּבְכִנּוּר (vgl. 57 9 108 3). — Ps. 44 4 lies וזרוע עֲזָךְ. — Ps. 45 6 genügt doch die Versetzung von שִׁנוֹנִים schwerlich. Man wird in באִשְׁפֹּתֶיךָ תַחֲתֶיךָ ursprüngliches zu erkennen haben und darf dann wohl עֲמִים nach LXX Διυατέ durch גְּבוּרִים ersetzen. יפלו heißt dann einfach „sie mögen treffen!“ — S. 187 Z. 6 v. u. lies Jes. 3 3 statt V. 3. — Ps. 83 13 lies יהוה אֱלֹהֵימוֹ statt אלהים. — Ps. 110 7 ist ראשו statt ראש kaum zu umgehn. — Ps. 127 2 ist שֵׁנָא doch wohl versprenge Dittographie des dreimal vorhergehenden Stichworts שוא.

Universität Marburg.

K. Budde.